



2009



Urban Interventions

Artistic Perspectives for the Urban Space

- EU Förderung:** Programm KULTUR (2007-2013)
Förderbereich: 1 (1.2.1 Kleinere Kooperationsprojekte)
Fördersumme: 167.555 Euro (50 Prozent)
- Gesamtvolumen:** 335.111 Euro
Gesamtdauer: Juli 2009 – Oktober 2010

Das europäische Kooperationsprojekt *Urban Interventions: Artistic Perspectives for the Urban Space* beabsichtigt, den künstlerischen Austausch und die Künstlermobilität in Europa und der Türkei zu fördern sowie die Internationalisierung der regionalen Kunstszene voranzutreiben. Junge Bildende Künstler aus Liverpool (UK), Istanbul (TR), Tallinn (EE) und Dortmund (DE) erhalten die Möglichkeit, in Austauschprogrammen zusammenzuarbeiten, ihre Eindrücke und Erfahrungen praktisch umzusetzen und ihre Arbeiten im Atelierhaus Salzamt der Stadt Linz (AT) auszustellen. Im Gegenzug dazu sind heimische Kulturschaffende in diese vier Projektpartnerstädte eingeladen, können vor Ort leben und arbeiten und erhalten dafür ein Stipendium.

In Residenzaufenthalten von bis zu sechs Monaten setzen sich junge Bildende Künstler mit dem urbanen Lebensraum auseinander und präsentieren ihre Arbeiten in laufenden Ausstellungen in dem Atelierhaus Salzamt und den Partnerstädten. Das Künstlerhaus Dortmund zum Beispiel zeigt Produktionen der Linzer Gastkünstler Kurt Lackner und Martin Music, die während ihres Aufenthaltes in Dortmund im Zeitraum von Januar bis Juni 2010 entstanden sind. Zudem sind auch Arbeiten der Dortmunder Künstler Rona Rangsch und Jens Sundheim zu sehen, die 2009 in Linz entstanden sind. Durch die Teilnahme an lokalen Veranstaltungen werden die jungen internationalen Künstler in die lokale Kunstszene einbezogen und tragen zur künstlerischen Vernetzung und zur Internationalisierung der regionalen Kunstszene bei.

Des Weiteren beabsichtigen die Partner, im Rahmen eines europäischen Symposiums die Zusammenarbeit und Weiterentwicklung internationaler Austauschprogramme für Künstler voranzutreiben. Zusätzlich organisiert die IGBK in Berlin eine Fachtagung zum Thema „Mobility in the visual arts sector in Europe“, in der Probleme wie u.a. der eingeschränkte Zugang zu Informationen und fehlende unterstützende Strukturen im Bereich der Bildenden Kunst thematisiert und Vereinfachungen in Bezug auf die Künstlermobilität diskutiert werden. Eine Vernetzungsplattform soll dabei helfen, zukünftig internationale Kooperationen zu fördern.

Bildrechte: Salzamt Linz
 13. Dezember 2012

KONTAKT

Internationale Gesellschaft der
 Bildenden Künste (IGBK)
 Wilhelmstraße 50
 10117 Berlin

Tel 030 / 23 45 76 66
 Fax 030 / 28 09 93 05

art@igbk.de
www.igbk.de

Projektkoordination

[Linz-Kultur/ Stadt Linz](#) (AT)

Mitorganisatoren

[Foundation Tallinn 2011](#) (EE)

- [IGBK – Internationale Gesellschaft der Bildenden Künste](#), Berlin (DE)

[Künstlerhaus Dortmund](#) (DE)

[Liverpool Biennial of Contemporary Art](#) (UK)

[Plattform Garanti Contemporary Art Center](#),
 Istanbul (TR)

Weitere Informationen

salzamt.linz.at



GD Bildung und Kultur
 Programm „Kultur“